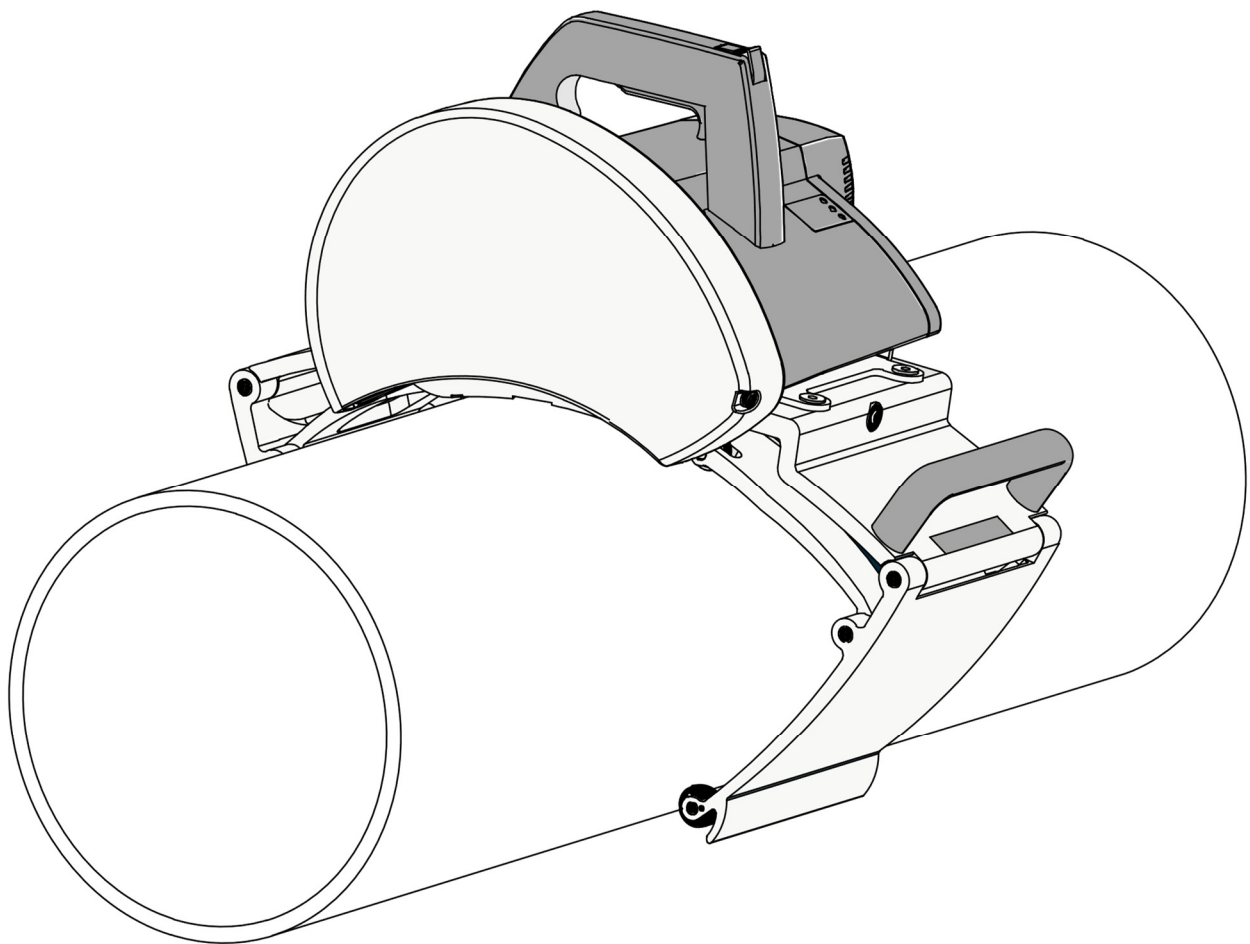


exact

DE Bedienungsanleitung

PipeCut 280/360/460 Pro Series



Alle Anweisungen sind auf der Website exacttools.com/manuals verfügbar.

exact Patente: US 7,257,895, JP 4010941, EP 1301311, FI 108927, KR 10-0634113

Inhalt

Informationen

Technische Daten	4
Packungsinhalt	5

Sicherheit

Sicherheitsanweisungen	6
------------------------	---

Betrieb

Funktionsbeschreibung	8
Produkteigenschaften	8
Vor Inbetriebnahme	9
Anschluss an das Stromnetz	9
Einsetzen des Rohrs in die Halterungen	9
Befestigung der Rohrsäge am Rohr	9
Durchdringen der Rohrwand	10
Abtrennen des Rohrs	10
Überlastschutz und Drehzahlregelung	11
Erklärung der Kontrollleuchten	11
Verbesserung der Schnittgenauigkeit	11
Einstellung des Schnittergebnisses für Exact PipeCut 280 / 360 / 460 ProSeries	12
Montage und Wechsel des Sägeblatts	13
Instandhaltungs- und Wartungsanweisungen	13
Umwelt/Entsorgung	14
Garantie/Garantiebedingungen	14
Tipps zur Verwendung der Rohrsägen Exact PipeCut	14
Sonderzubehör	15
Theoretische Schnitttiefen	16

Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Rohrschneidemaschinen Exact PipeCut 280 Pro / 360 Pro / 460 Pro Series, die im Abschnitt "Technische Daten" beschrieben sind, den folgenden Normen oder Dokumenten zur Standardisierung entsprechen:

IEC 62841-1:2014, IEC 62841-2-5:2014, EN 62841-1:2015, EN 62841-2-5:2014, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3
gemäß den technischen Vorschriften der Richtlinie 2006/42/EG.

Diese Anweisungen sind eine Übersetzung der originalen Anweisungen, die in englischer Sprache verfasst sind.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte unter der folgenden Adresse an Exact Tools Oy:

Die technische Datei ist unter der nachstehenden Adresse verfügbar:

Person, die zum Erstellen der technischen Datei berechtigt ist:

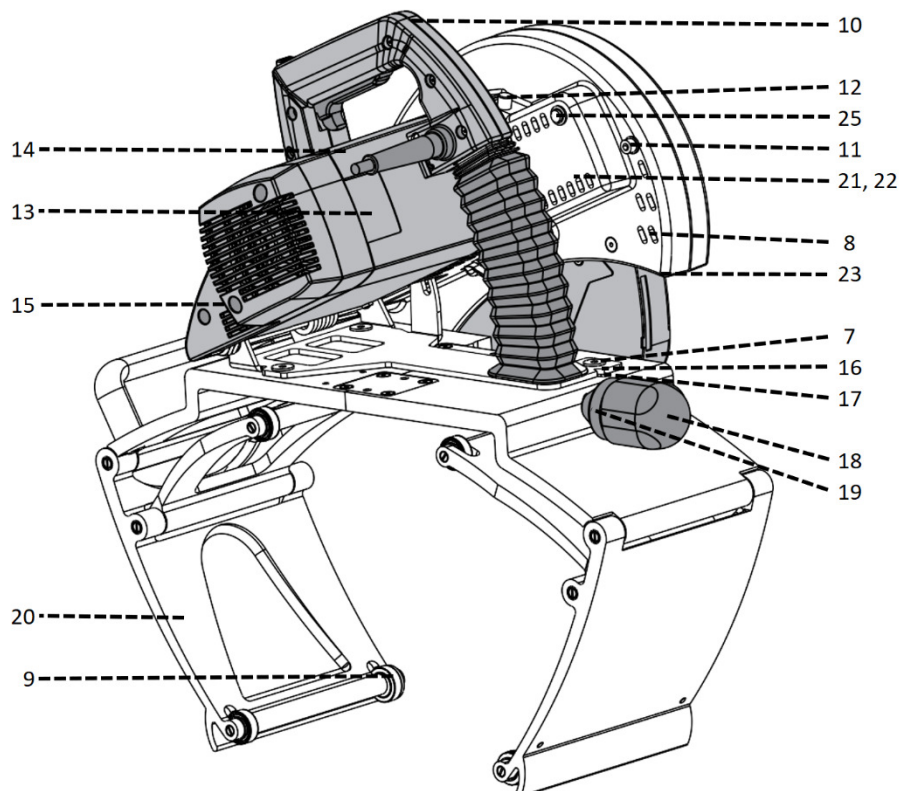
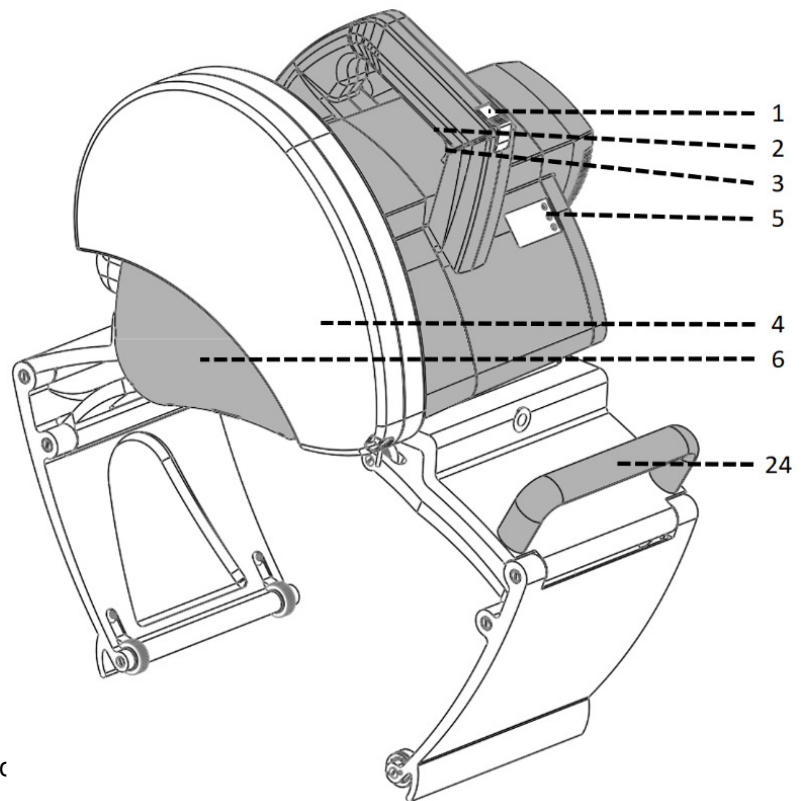
Seppo Makkonen, Vorstandsvorsitzender (seppo.makkonen@exacttools.com)
Helsinki, 01.02.2018



Seppo Makkonen, Vorstandsvorsitzender, Exact Tools Oy
Särkiniementie 5 B 64
FI-00210 Helsinki, Finnland


ABBILDUNG A


- 1 Entriegelungsschalter
- 2 Netzschalter
- 3 Sicherungshebel des Netzschalters
(vor dem Schalter)
- 4 Schutzabdeckung des Sägeblatts
- 5 Kontrollleuchte für Überlast
- 6 Beweglicher Sägeblattschutz
- 7 Einstellschrauben
- 8 Gehäuse des Laserpointers
- 9 Einstellrad
- 10 Griff
- 11 Schraube des Sägeblattschutzes
- 12 Verriegelungsstift
- 13 Typenschild
- 14 Motoreinheit
- 15 Drehzahlregelung des Sägeblatts
- 16 Einstellpfeil
- 17 Einstellschlitz
- 18 Drehknopf zum Einstellen der Greifvichtung
- 19 Sicherungskragen der Greifvorrichtung
- 20 Greifvorrichtung
- 21 Batterien des Laserpointers
(innen im Sägeblattschutz)
- 22 Batterieabdeckung
(innen im Sägeblattschutz)
- 23 Laserpointer
(innen im Sägeblattschutz)
- 24 Tragegriff
- 25 Schalter für den Laser





Definitionen: Sicherheitsanweisungen


Die folgenden Definitionen beschreiben den Schweregrad der jeweiligen Signalwörter. Bitte lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch und beachten Sie diese Symbole.

 **GEFAHR:** Weist auf eine unmittelbar bevorstehende gefährliche Situation hin, die, falls sie nicht vermieden wird, zu ernstesten Verletzungen oder im Extremfall zum Tod führt.

 **WARNUNG:** Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, falls sie nicht vermieden wird, zu ernstesten Verletzungen oder im Extremfall zum Tod führen kann.

 **VORSICHT:** Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, falls sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

 **HINWEIS:** Weist auf eine nicht mit Personenschäden in Verbindung stehende Vorgehensweise hin, die, falls sie nicht vermieden wird, zu Sachschäden führen kann.

 **Kennzeichnet das Risiko eines Stromschlags.**

Symbole auf der Maschine.



Gehörschutz verwenden.



Handschuhe verwenden.



Anweisungen vor dem Gebrauch lesen.



Laserstrahlung: Schauen Sie nicht direkt in den Strahl.



Sägeblatt: Hinter dieser Abdeckung befindet sich das Sägeblatt; stecken Sie niemals die Hände oder andere Körperteile in diese Abdeckung.

Gebrauchs-, Sicherheits- und Wartungsanweisungen

Lesen Sie diese Gebrauchs-, Sicherheits- und Wartungsanweisungen vor Inbetriebnahme der Rohrsäge sorgfältig durch.

Bewahren Sie diese Anweisungen für alle Benutzer der Rohrsäge gut erreichbar auf. Zusätzlich zu diesen Anweisungen sind immer die offiziellen Arbeitsvorschriften sowie die Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften zu beachten. Die Rohrsäge Exact PipeCut ist nur für den professionellen Gebrauch vorgesehen.

Bitte beachten Sie die Artikelnummer auf dem Typenschild Ihrer Maschine. Die Markennamen der einzelnen Maschinen können variieren.

Nur bei Elektrowerkzeugen ohne reduziertem Anlaufstrom: Der Startvorgang kann zu kurzen Spannungsabfällen führen. Unter ungünstigen Netzbedingungen können Interferenzen mit anderen Geräten/Maschinen auftreten. Bei Systemwiderständen unter 0,36 Ohm sind keine Fehlfunktionen zu erwarten.


Informationen zu Lärm/Vibration

Der Schwingungsemissionswert, der im Informationsblatt angegeben wird, wurde in Übereinstimmung mit einem standardisierten Test gemäß EN62481-2-5:2014 gemessen.

Tragen Sie einen Gehörschutz!

Die Vibrationsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) entsprechen der Norm EN62841-2-5:2014: Vibrationspegel $a_{h,M}$ „Metallschneiden“ = 3,2 m/s², Unsicherheit K = 0,3 m/s².

Der in diesem Informationsblatt angegebene Schwingungsemissionswert wurde in Übereinstimmung mit einem standardisierten Test gemäß EN62841-2-5:2014 gemessen und kann zum Vergleich des Werkzeugs mit einem anderen Gerät herangezogen werden. Er kann für eine vorläufige Beurteilung der Belastung herangezogen werden.

 **WARNUNG:** Der angegebene Schwingungsemissionswert gilt für die Hauptanwendung des Werkzeugs. Wenn das Werkzeug jedoch für andere Zwecke, mit anderen Zubehörteilen oder in einem schlechten Wartungszustand verwendet wird, kann der Schwingungsemissionswert abweichen. Dies kann den Belastungsgrad über die gesamte Arbeitszeit hinweg signifikant erhöhen. Eine Schätzung der Höhe der Vibrationsbelastung sollte auch die Zeit berücksichtigen, wenn das Werkzeug ausgeschaltet ist oder wenn es läuft, aber noch nicht aktiv eingesetzt wird. Dies kann den Belastungsgrad über die gesamte Arbeitszeit hinweg signifikant reduzieren. Ergreifen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen, um den Benutzer vor den Auswirkungen der Vibrationen zu schützen, wie zum Beispiel: Wartung des Werkzeugs und der Zubehörteile, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

 **WARNUNG:**

Bei der Verwendung der Rohrsägen Exact PipeCut 280 Pro Series / 360 Pro Series / 460 Pro Series mit einem Generator oder Verlängerungskabeln, gelten folgende Mindestanforderungen:

Generator: Mindestleistung von 3500 Watt, wenn nicht gleichzeitig andere Elektrogeräte verwendet werden.

Verlängerungskabel 230 V: Maximale Länge - 25 Meter. Kabelquerschnitt - mindestens 2,5 mm².

Verlängerungskabel 120 V: Maximale Länge - 82 Fuß besonders strapazierfähig

Rohrsägemodelle Exact PipeCut 280 Pro Series / 360 Pro Series / 460 Pro Series

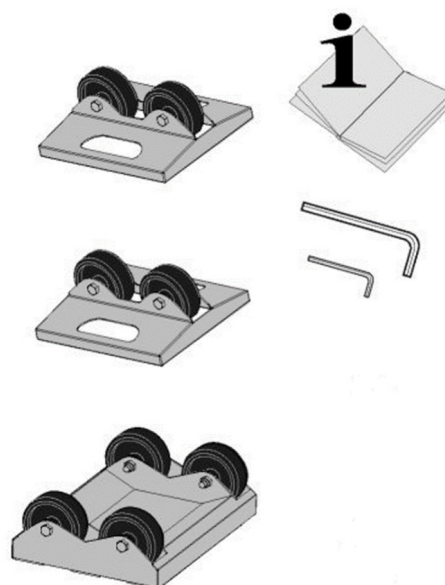
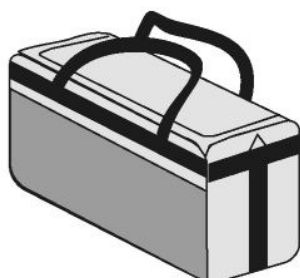
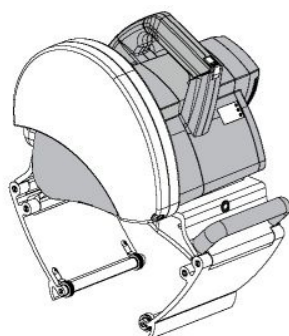
Spannung	220 V– 240 V / 50–60 Hz oder 100 V–120 V 50–60Hz
Leistung	2500 W– 220 V– 240 V oder 15 A-100 V– 120 V
Leerlaufdrehzahl	I (niedrig) = 1900/min, II (hoch) = 2885 /min
Sägeblattdurchmesser	140 mm (5.6"), 165 mm (6.50"), 180 mm (7.2"), 190 mm (7.6")
Montagebohrung	62 mm (2.44")
Gewicht	280 Pro Series 15,5 kg (34 lbs), 360 Pro Series 17,5 kg (38.6 lbs), 460 Pro Series 18,5 kg (40.7 lbs)
Einsatzbereich Ø 280 Pro Series	40 mm–280 mm (1.5"–11")
Einsatzbereich Ø 360 Pro Series	75 mm–360 mm (3"–14")
Einsatzbereich Ø 460 Pro Series	100 mm–460 mm (4"–18")
Maximale Rohrwandstärke, Kunststoffe und andere weiche Materialien	45 mm (1.8") 280 Pro Series 50 mm (2.0") 360 Pro Series, 460 Pro Series
Maximale Rohrwandstärke 230 V, Stahl, Eisen	20 mm / 0.78"
Maximale Rohrwandstärke 120 V, Stahl, Eisen	12 mm / 0.5"
Schutzklasse	IP / II
Spindelarretierung	Ja
Geschwindigkeitsvorwahl	Ja
Konstante elektronische Steuerung	Ja
Überlastschutz	Ja
Reduzierter Anlaufstrom	Ja
Vibration, A _{h,M} „Metallschneiden“	3,2 m/s ²
Unsicherheit der Vibration, K	0,3 m/s ²
LpA (Schalldruck)	101,0 dB(A)
KpA (Unsicherheit des Schalldrucks)	3 dB(A)
LWA (Schalleistung)	112,0 dB(A)
KWA (Unsicherheit der Schalleistung)	3 dB(A)
Empfohlene Generatorleistung	4,9kVA für 230V, 3kVA für 100 V-120V

Die angegebenen Werte gelten für Nennspannungen [U] von 230/240 V. Für niedrigere Spannungen und Modelle für bestimmte Länder können diese Werte variieren.

Exact PipeCut 280 Pro Series / 360 Pro Series / 460 Pro Series

Lieferumfang - bitte überprüfen Sie, ob die folgenden Gegenstände in der Packung enthalten sind:

1. Tragetasche Exact PipeCut System
2. Rohrsäge Exact PipeCut 280 Pro Series / 360 Pro Series / 460 Pro Series
3. Rollenauflagen für das Rohr 1 + 2 Stück (280 Pro Series 4 Stück Aluminium)
4. Bedienungsanleitung
5. Innensechskantschlüssel 2 Stück (5 mm und 2 mm)



Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen, Abbildungen und Spezifikationen, die mit diesem Elektrowerkzeug mitgeliefert werden. Falls Sie nicht alle unten angeführten Anweisungen befolgen, kann dies einen Stromschlag, Feuer und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen für den späteren Gebrauch auf.

Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in diesen Warnungen bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes (kabelgebundenes) oder batteriebetriebenes (kabelloses) Elektrowerkzeug.

1 Sicherheit im Arbeitsbereich

- a) **Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und sorgen Sie für eine gute Beleuchtung.** Unordentliche oder dunkle Bereiche begünstigen Unfälle.
- b) **Verwenden Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, zum Beispiel in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die Staub oder Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und Zuschauer beim Arbeiten mit einem Elektrowerkzeug auf Abstand.** Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren.

2 Elektrische Sicherheit

- a) **Die Stecker des Elektrowerkzeugs müssen zur Steckdose passen. Modifizieren sie niemals den Stecker. Verwenden Sie keine Adapterstecker mit geerdeten Elektrowerkzeugen.** Nicht modifizierte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines Stromschlags.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohren, Heizkörpern, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko eines Stromschlags, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Setzen Sie Elektrowerkzeuge keinem Regen oder feuchten Bedingungen aus.** Wenn Wasser in ein Elektrowerkzeug eindringt, steigt das Risiko eines Stromschlags.
- d) **Missbrauchen Sie niemals das Kabel. Verwenden Sie das Kabel niemals zum Tragen oder Ziehen des Elektrowerkzeugs oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.** Halten Sie das Kabel immer von Hitze, Öl, scharfen Kanten und beweglichen Teilen fern. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines Stromschlags.
- e) **Ein beschädigtes Kabel sollte in einem autorisierten Servicecenter ausgetauscht werden.**
- f) **Verwenden Sie beim Betrieb eines Elektrowerkzeugs im Freien ein für den Gebrauch im Freien geeignetes Verlängerungskabel.** Die Verwendung eines für den Gebrauch im Freien geeigneten Kabels verringert das Risiko eines Stromschlags.
- g) **Wenn der Betrieb eines Elektrowerkzeugs in einer feuchten Umgebung unvermeidbar ist, verwenden Sie eine Stromquelle mit Fehlerstromschutzschalter (RCD).** Dies verringert das Risiko eines Stromschlags.
- h) **Halten Sie Elektrowerkzeuge nur an isolierten Griffen, da sie während des Betriebs mit versenkten Kabeln oder dem eigenen Kabel in Berührung kommen können.** Wenn das Werkzeug mit spannungsführenden Kabeln in Berührung kommt, wird die Spannung sofort


auf die Metallteile übertragen und es besteht das erhöhte Risiko eines Stromschlags.

3 Persönliche Sicherheit

- a) **Wenn Sie ein Elektrowerkzeug bedienen, bleiben Sie wachsam, achten Sie auf das, was Sie tun, und lassen Sie gesunden Menschenverstand walten. Verwenden Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Betrieb von Elektrowerkzeugen kann zu schweren Verletzungen führen.
- b) **Verwenden Sie eine persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer einen Augenschutz.** Schutzausrüstungen wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, die bei den entsprechenden Bedingungen eingesetzt werden, verringern das Risiko von Verletzungen.
- c) **Verhindern Sie ein unbeabsichtigtes Starten. Vergewissern Sie sich davon, dass sich der Schalter in der Position „AUS“ befindet, bevor die Maschine an eine Stromquelle und/oder einen Akku angeschlossen wird und bevor Sie das Werkzeug aufheben oder tragen.** Elektrowerkzeuge mit dem Finger am Schalter zu tragen oder ein Elektrowerkzeug, dessen Schalter sich in der Position „AN“ befindet, an die Stromversorgung anzuschließen, steigert das Risiko für Unfälle.
- d) **Benutzen Sie das Werkzeug nicht, wenn sich die Schutzabdeckung des Sägeblatts nicht an ihrem Platz befindet.**
- e) **Entfernen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs alle Justierschlüssel oder Schraubenschlüssel.** Ein Schraubenschlüssel oder ein Schlüssel, der an einem beweglichen Teil des Elektrowerkzeugs verbleibt, kann zu Verletzungen führen.
- f) **Lehnen Sie sich nicht zu weit vor. Achten Sie jederzeit auf einen festen Stand und eine gute Balance.** Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unerwarteten Situationen.
- g) **Tragen Sie eine angemessene Kleidung. Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Ihre Haare und Kleidung von beweglichen Teilen fern.** Lose sitzende Kleidung, Schmuck oder lange Haare können in die beweglichen Teile geraten.
- h) **Greifen Sie während des Betriebs nicht mit den Händen in das Rohr.** Achten Sie darauf, dass während des Sägens niemand etwas in das Rohr steckt.
- i) **Auch wenn Sie durch den häufigen Gebrauch der Werkzeuge an Sicherheit gewonnen haben, bleiben Sie trotzdem aufmerksam und befolgen Sie immer die Sicherheitsanweisungen.** Fahrlässiges Handeln kann innerhalb eines Sekundenbruchteils zu schweren Verletzungen führen.
- j) **Stützen Sie das Rohr, um sicher schneiden zu können.** Rohrauflagen sind zuverlässiger als nur die Hände, um das Rohr während des Schneidvorgangs zu halten.
- k) **Falls Vorrichtungen zum Absaugen und Sammeln von Staub vorhanden sind, achten Sie**

darauf, dass diese angeschlossen sind und sachgemäß verwendet werden. Die Verwendung eines Staubsammlers kann durch Staub verursachte Gefahren reduzieren.

4 Schneidvorgänge

- a)  **GEFAHR: Halten Sie die Hände vom Schneidbereich und vom Sägeblatt fern. Halten Sie die Rohrsäge mit der zweiten Hand am Hilfsgriff oder am Motorgehäuse.** Wenn beide Hände die Säge halten, können sie nicht vom Sägeblatt verletzt werden.
- b) **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Der Sägeblattschutz kann Sie unterhalb des Werkstücks nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- c) **Stellen Sie die Schnitttiefe auf die Stärke des Werkstücks ein.** Es sollte weniger als ein ganzer Zahn der Zähne des Sägeblatts unter dem Werkstück sichtbar sein.
- d) **Halten Sie das Werkstück beim Schneiden niemals in Ihren Händen oder auf den Beinen. Sichern Sie das Werkstück auf einer stabilen Plattform.** Es ist wichtig, das Werkstück sachgemäß abzustützen, um Körperaussetzung, Klemmen des Sägeblatts oder Verlust der Kontrolle auf ein Minimum zu reduzieren.
- e) **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten nur an isolierten Griffflächen fest, da das Schneidwerkzeug mit versenkten Kabeln oder seinem eigenen Kabel in Berührung kommen kann.** Der Kontakt mit einem spannungsführenden Kabel setzt auch die freiliegenden Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und kann zu einem Stromschlag führen.
- f) **Verwenden Sie beim Längssägen immer einen Parallelanschlag oder eine gerade Kantenführung.** Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und reduziert das Risiko, dass das Sägeblatt stecken bleibt.
- g) **Verwenden Sie immer Sägeblätter mit der richtigen Größe und Form (Diamant oder rund) der Bohrung.** Sägeblätter, die nicht mit den Montageteilen der Säge übereinstimmen, laufen exzentrisch, was zum Verlust der Kontrolle führt.
- h) **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Unterlegscheiben oder Bolzen für das Sägeblatt.** Die Unterlegscheiben und der Bolzen des Sägeblatts wurden speziell für Ihre Säge entwickelt, um eine optimale Leistung und Betriebssicherheit zu gewährleisten.

5 Funktion der unteren Schutzabdeckung

- a) **Überprüfen Sie vor jedem Einsatz, dass die untere Schutzabdeckung ordentlich geschlossen ist. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn sich die untere Schutzabdeckung nicht frei bewegt und sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzabdeckung niemals in geöffneter Position fest.** Wenn die Säge versehentlich fallen gelassen wird, kann die untere Schutzabdeckung verbogen werden. Heben Sie die untere Schutzabdeckung mit dem Rückzugsgriff an und vergewissern Sie sich davon, dass sie sich frei bewegt und weder das Sägeblatt noch andere Teile berührt, in allen Schnittwinkeln und -tiefen.
- b) **Kontrollieren Sie die Funktion der Feder der unteren Schutzabdeckung. Falls die Schutzabdeckung und die Feder nicht sachgemäß funktionieren, müssen Sie vor dem Gebrauch gewartet werden.** Aufgrund von beschädigten Teilen,

Gummirückständen oder der Ansammlung von Schmutz ist es möglich, dass die untere Schutzabdeckung nur sehr langsam funktioniert.

- c) **Die untere Schutzabdeckung kann manuell nur für spezielle Schnitte zurückgezogen werden. Solche sind zum Beispiel „Einstechschnitte“ und „Schifterschnitte“.** Heben Sie die untere Schutzabdeckung mit dem Rückzugsgriff an und sobald das Sägeblatt in das Material eindringt, muss die untere Schutzabdeckung freigegeben werden. Bei allen anderen Sägevorgängen sollte die untere Schutzabdeckung automatisch arbeiten.
- d) **Achten Sie immer darauf, dass die untere Abdeckung das Sägeblatt bedeckt, bevor die Säge auf der Werkbank oder dem Boden abgesetzt wird.** Wenn das auslaufende Sägeblatt nicht geschützt ist, bewegt sich die Säge rückwärts und schneidet alles, was sich in ihrem Weg befindet. Seien Sie sich der Zeit bewusst, die es dauert, bis das Sägeblatt nach Freigabe des Schalters zum Stillstand kommt.

6 Verwendung und Pflege des Elektrowerkzeugs

- a) **Setzen Sie das Elektrowerkzeug richtig ein. Verwenden Sie das für Ihre Anwendung geeignete Elektrowerkzeug.** Das richtige Elektrowerkzeug erledigt die Aufgabe besser und sicherer in jenem Tempo, für das es konstruiert wurde.
- b) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.** Ein Elektrowerkzeug, das nicht mit dem Schalter kontrolliert werden kann, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Trennen Sie den Stecker von der Stromquelle und/oder falls der Akku herausnehmbar ist, entfernen Sie diesen aus dem Elektrowerkzeug, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Elektrowerkzeug gelagert wird.** Solche vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen reduzieren das Risiko für ein versehentliches Einschalten des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie ungenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf und erlauben Sie keinen Personen, die nicht mit der Verwendung des Elektrowerkzeugs oder diesen Anweisungen vertraut sind, das Elektrowerkzeug zu benutzen.** Elektrowerkzeuge stellen in den Händen ungeübter Benutzer eine Gefahr dar.
- e) **Pflegen Sie die Elektrowerkzeuge und Zubehörteile. Überprüfen Sie die Elektrowerkzeuge auf Fehlstellungen oder klemmende bewegliche Teile, beschädigte Teile und andere Zustände, die den Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnten. Wenn ein Elektrowerkzeug beschädigt ist, muss es vor dem Betrieb repariert werden.** Viele Unfälle sind auf schlecht gewartete Elektrowerkzeuge zurückzuführen.
- f) **Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Ordnungsgemäß gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten bleiben weniger wahrscheinlich stecken und sind leichter zu kontrollieren.
- g) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, Zubehörteile und Werkzeugeinsätze usw. in Übereinstimmung mit diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die durchzuführende Arbeit.** Die Verwendung des

Elektrowerkzeugs für einen anderen als den vorgesehenen Zweck kann zu einer Gefahrensituation führen.

h) **Halten Sie die Griffe und Griffflächen trocken und sauber sowie frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen stellen eine Gefahr für den Betrieb des Werkzeugs dar und erschweren die Kontrolle in unerwarteten Situationen.

i) **Verwenden Sie keine beschädigten oder defekten Sägeblätter oder Sägeblattflansche.** Die Sägeblattflansche und Muttern werden für dieses Werkzeug maßgefertigt, um die optimale Leistung und Sicherheit beim Betrieb zu gewährleisten.

7 Wartung

Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug von einer qualifizierten Reparaturwerkstatt warten, die nur Originalersatzteile verwendet. Dadurch wird gewährleistet, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Weitere Sicherheitsanweisungen

Die Rohrsäge darf unter den folgenden Umständen keinesfalls verwendet werden:

- Wenn sich Wasser oder eine andere Flüssigkeit, explosive Gase oder giftige Chemikalien in dem zu schneidenden Rohr befinden.
- Wenn der Netzschalter defekt ist.
- Wenn das Netzkabel defekt ist.
- Wenn das Sägeblatt verbogen ist.
- Wenn das Sägeblatt stumpf ist oder sich in einem schlechten Zustand befindet.
- Wenn die Kunststoffteile beschädigt sind oder Teile fehlen.
- Wenn die Greifereinheit nicht richtig um das Rohr schließt oder wenn diese verbogen ist.
- Wenn die Schutzabdeckung des Sägeblatts oder der bewegliche Sägeblattschutz beschädigt oder von der Maschine entfernt wurde.
- Wenn die Verriegelungsmechanismen nicht richtig funktionieren (ENTRIEGELUNGSSCHALTER).
- Wenn die Rohrsäge nass geworden ist.

Bei Verwendung der Rohrsäge müssen die folgenden Punkte berücksichtigt werden:

- Befestigen Sie die zu schneidenden Rohre ordnungsgemäß so, dass das Sägeblatt nicht zwischen den Enden der Rohre eingeklemmt ist.
- Stellen Sie sicher, dass das zu schneidende Rohr leer ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Rohr korrekt montiert worden ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Durchmesser und die Dicke des Sägeblatts für die Rohrsäge geeignet sind und dass das Sägeblatt für die ausgewählte Drehzahl geeignet ist.
- Bringen Sie das Sägeblatt niemals durch axiale Reibungskraft zum Stillstand, lassen Sie es frei zum Stillstand kommen.
- Überprüfen Sie die Teile der Sägeblattabdeckung.
- Wenden Sie niemals übermäßige Kraft an, wenn Sie die Rohrsäge verwenden.
- Verwenden Sie die Rohrsäge niemals, um das Rohr anzuheben, wenn sie am Rohr befestigt ist.
- Vermeiden Sie eine übermäßige Belastung des Elektromotors.

- Befolgen Sie immer die Sicherheits- und Bedienungsanleitungen und die geltenden Vorschriften.

Beschreibung der Arbeit

Lesen Sie alle Anleitungen und Warnungen sorgfältig durch. Falls die Warnungen und Anweisungen nicht befolgt werden, kann dies zu einem Stromschlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen oder Lebensgefahr führen.

Verwendungszweck

PipeCut 280 Pro Series / 360 Pro Series 460 Pro Series

Die Rohrsägen PipeCut 280 Pro Series / 360 Pro Series / 460 Pro Series sind zur Verwendung als Werkzeug für Rohrleger auf der Baustelle vorgesehen.

Die Rohrsägen PipeCut 280 Pro Series / 360 Pro Series / 460 Pro Series können nur zum Schneiden von runden Rohren mit folgenden Durchmessern verwendet werden:

280 Pro Series 40 mm–280 mm (1.5"–11")
360 Pro Series: 75 mm–360 mm (3"–14")
460 Pro Series 100 mm–460 mm (4"–18")

Maximale Wandstärken:

Stahl 20 mm (0.8"), 230V
12mm (0,5"), 120V

Kunststoff 45 mm (1.8"), 280 Pro Series
50mm (2"), 360 und 460 Pro Series

Die Rohrsägen PipeCut 280 Pro Series / 360 Pro Series / 460 Pro Series können zum Schneiden aller normalen Rohrmaterialien wie Stahl, Edelstahl, Gusseisen, duktilem Gusseisen, Kupfer, Aluminium und Kunststoff verwendet werden.

Siehe Schnitttiefentabelle auf Seite 16.

Die Rohrsägen PipeCut 280 Pro Series / 360 Pro Series / 460 Pro Series sind nicht zur Verwendung in der industriellen Fertigung vorgesehen.

Verwenden Sie Rohrauflagen, um das zu schneidende Rohr zu stützen.

Bedienungsanleitung für die Rohrschneidesysteme Exact PipeCut 280 Pro Series / 360 Pro Series / 460 Pro Series

Vor Inbetriebnahme des Werkzeugs

- Stellen Sie sicher, dass sich die Motoreinheit in der aufrechten Position befindet.
- Überprüfen Sie, ob das Sägeblatt richtig sitzt, sich in gutem Zustand befindet und für das zu schneidende Material geeignet ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Führungsräder der Rohrsäge drehen.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Stützräder drehen.
- Überprüfen Sie, ob der untere Sägeblattschutz funktioniert.
- Stellen Sie sicher, dass das Rohr leer ist.

Anschluss an das Stromnetz

Stellen Sie sicher, dass die Netzspannung den Angaben auf dem Typenschild entspricht (Abb. A/13). Schließen Sie die Rohrsäge erst an die Steckdose an, nachdem Sie dies überprüft haben.

Einsetzen des Rohrs in die Halterungen

Verwenden Sie beim Schneiden von Rohren stets die Rohrauflagen. Dies gewährleistet ein sicheres Arbeiten und optimale Ergebnisse. Arbeiten Sie auf einem ebenen Untergrund. Platzieren Sie das Rohr auf zwei Rollenauflagen, so dass sich die Schnittstelle zwischen den Auflagen befindet. Legen Sie zwei weitere Rollenauflagen unter beide Enden des Rohrs. Achten Sie darauf, dass alle Rollenauflagen das Rohr berühren (verwenden Sie bei Bedarf z. B. Holzstücke zum Ausgleichen) (Abb. B1). Beim Schneiden kurzer und leichter Rohre, platzieren Sie die Rollenauflagen so, dass sich die Schnittstelle außerhalb der Auflagen befindet (Abb. B2). Stützen Sie das Rohr bei Bedarf mit Ihrem linken Bein ab. Sachgemäße Vorkehrungen verhindern, dass sich das Sägeblatt beim Durchschneiden des Rohrs verklemmt.

Befestigung der Rohrsäge am Rohr

Öffnen Sie die Greifereinheit der Rohrsäge durch Drehen des Drehknopfes auf der Rückseite der Säge so weit, bis die Größe der Öffnung dem Durchmesser des Rohrs entspricht (Abb. C/1). Positionieren Sie die Rohrsäge oben auf dem Rohr, so dass sich die Kante des unteren Sägeblattschutzes auf der Schnittmarkierung befindet. Befestigen Sie die Rohrsäge am Rohr, indem Sie so lange am Drehknopf des Greifers drehen, bis dieser das zu schneidende Rohr fest hält (Abb. C/2).

Verriegeln Sie den Mechanismus durch Drehen des Greiferschutzes (Abb. C/3). Halten Sie das Rohr in Position und stellen Sie sicher, dass sich die Säge frei in jene Richtung bewegt, in der das Rohr zugeführt wird. Achten Sie aus Sicherheitsgründen darauf, dass sich die Kabel der Säge auf der linken Seite der Rohrsäge befinden. Die Rohrsäge ist nun bereit zum Schneiden.

ABBILDUNG B1

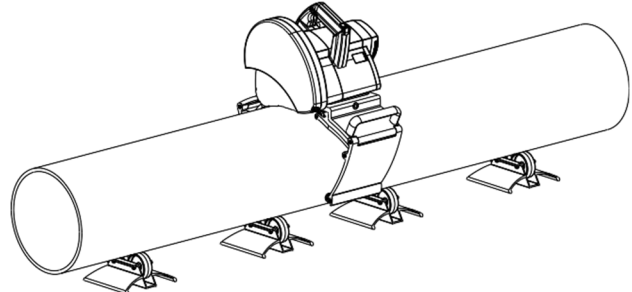


ABBILDUNG B2

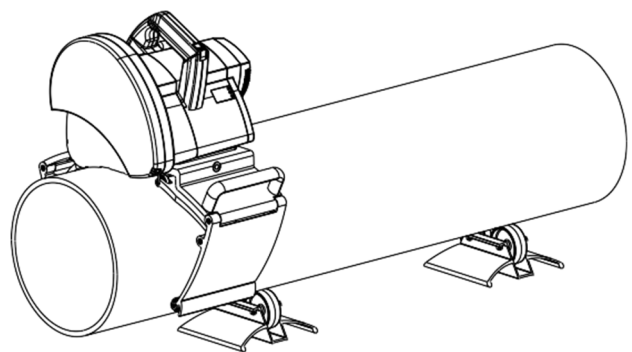
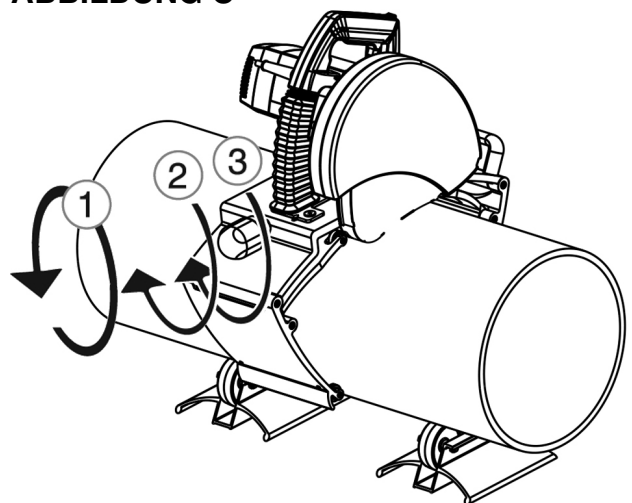


ABBILDUNG C



Durchdringen der Rohrwand

Halten Sie den Greifer fest mit Ihrer rechten Hand und stellen Sie den linken Fuß circa 50 cm von der Rohrsäge entfernt auf das Rohr. Drehen Sie die Säge, bis sie sich leicht nach vorne neigt (Abb. F). Wenn Sie den Motor starten, geben Sie zuerst den Sicherungshebel des Netzschalters frei (Abb. D/1) und drücken Sie den Netzschalter ganz nach unten (Abb. D/2).

Bevor Sie mit dem Sägen beginnen, warten Sie, bis das Sägeblatt die volle Geschwindigkeit erreicht hat. Durchdringen Sie die Rohrwand, indem Sie den Haltegriff der Rohrsäge langsam und gleichmäßig nach unten drücken, bis das Sägeblatt die Rohrwand durchdrungen hat (in dieser Phase darf sich das Rohr nicht drehen) und die Motoreinheit in der Sägeposition verriegelt wird (Abb. F/1).

Achten Sie während dieses Vorgangs auf den ENTRIEGELUNGSSCHALTER. Wenn der ENTRIEGELUNGSSCHALTER verriegelt ist, d. h. die gelbe Markierung verschwindet (Abb. E/1-2), ist die Rohrsäge in der Sägeposition eingerastet und Sie können sicher mit dem Abtrennen des Rohrs beginnen.

Abtrennen des Rohrs

Beginnen Sie mit dem Sägen, indem Sie die Rohrsäge nach vorne führen und dabei das Rohr mit Ihrem linken Fuß fixieren (Abb. F/2). Geben Sie das Rohr danach frei (nehmen Sie Ihren linken Fuß vom Rohr) und drehen Sie die Rohrsäge nach hinten, wobei das Rohr ebenfalls nach hinten gedreht wird (Abb. G). Beginnen Sie eine neue Vorschubbewegung und führen Sie die Säge kontinuierlich um ca. 1/6 des Rohrumfangs nach vorne (Abb. H). Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Rohr abgeschnitten ist. Wählen Sie die Vorschubgeschwindigkeit dem Material und der Stärke der Rohrwand entsprechend. Eine zu hohe Geschwindigkeit kann das Sägeblatt beschädigen, die Rohrsäge überlasten oder ein schlechtes Schnittergebnis zur Folge haben.

Wenn das Rohr abgetrennt worden ist, drücken Sie die ENTRIEGELUNGSTASTE nach vorne, bis die gelbe Markierung sichtbar ist und die Verriegelung gelöst wird (Abb. I/1). Heben Sie nun die Motoreinheit in die Startposition (Abb. I/2). Geben Sie den Netzschalter frei (Abb. I/3). Wenn das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist, öffnen Sie den Sicherheitsmechanismus des Greifers (Abb. I/4) und lösen Sie die Rohrsäge vom Rohr, indem Sie den Greifer mit dem Drehknopf lockern (Abb. I/5). Stellen Sie sicher, dass der bewegliche untere Sägeblattschutz in die Sicherheitsposition abgesenkt worden ist.

Sollte es während des Anschneidens oder Abtrennens zu Problemen kommen oder ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen auftreten, durch die Sie den Schneidvorgang unterbrechen müssen, bevor das Rohr abgetrennt worden ist, geben Sie die Verriegelung der Motoreinheit frei, indem Sie die ENTRIEGELUNGSTASTE nach vorne drücken, bis die ENTRIEGELUNGSTASTE freigegeben wird, und heben Sie die Motoreinheit an. Sobald das Problem behoben worden ist, können Sie mit dem Sägen fortfahren.

Starten Sie den Motor niemals, wenn die Motoreinheit in der Sägeposition verriegelt ist oder die Zähne des Sägeblatts das zu schneidende Rohr berühren. Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt das Rohr während des Motorbetriebs nicht berührt.

ABBILDUNG D

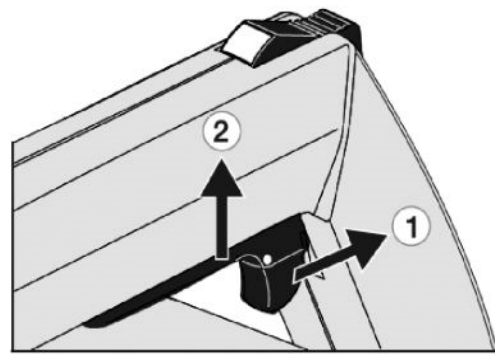


ABBILDUNG E

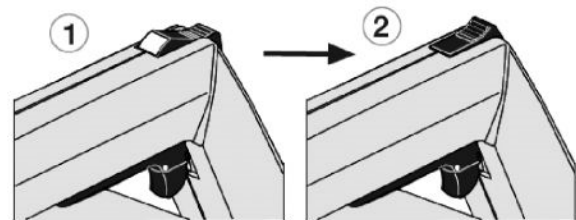


ABBILDUNG F

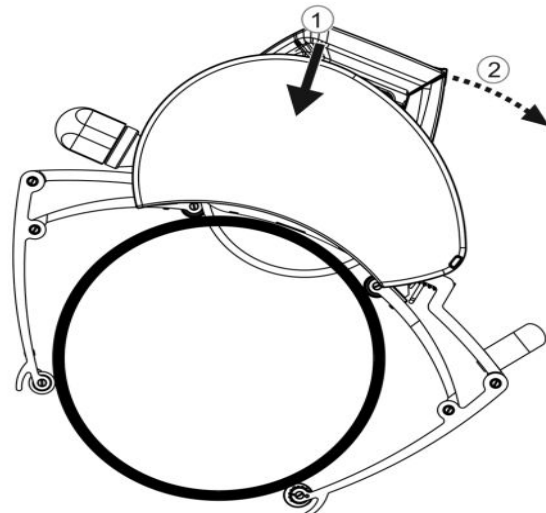
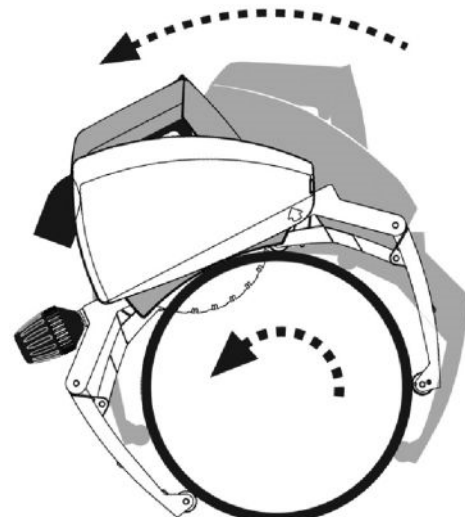


ABBILDUNG G



Überlastschutz und Drehzahlregelung

Die Säge verfügt über eine zweistufige Drehzahlregelung (Abb. A/15) Verwenden Sie beim Sägen von rostfreiem oder säurebeständigem Stahl die niedrigere Drehzahleinstellung I. Verwenden Sie beim Sägen anderer Materialien die schnellere Drehzahleinstellung II.

Die Säge ist auch mit einem Überlastschutz ausgestattet, der die Belastung des Elektromotors mit drei Kontrollleuchten anzeigt (Abb. A/5).

Erklärung der Kontrollleuchten (ABBILDUNG J)

Normaler Betrieb	Grün: EIN Gelb: AUS Rot: AUS
Normale Leistung	Grün: AUS Gelb: Blinkt Rot: AUS
WARNUNG: hohe Motortemperatur	Grün: AUS Gelb: Blinkt Rot: AUS
Normale Leistung	Grün: AUS Gelb: Blinkt Rot: AUS
WARNUNG: hoher Motorstrom	Grün: AUS Gelb: Blinkt Rot: AUS
Sinkende Leistung	Grün: AUS Gelb: Blinkt Rot: AUS
Temperaturschutz des Motors aktiv	Grün: AUS Gelb: AUS Rot: Blinkt
Leistung sehr niedrig, nur Kühlung mit Leerlauf	Grün: AUS Gelb: AUS Rot: Blinkt
Temperatursensor defekt	Grün: AUS Gelb: EIN Rot: AUS
Leistung zu niedrig, um die Arbeit zu beenden	Grün: AUS Gelb: EIN Rot: AUS

GRÜN Wenn das grüne Licht leuchtet, sind Motor- temperatur und Leistung normal.

→ **Sie können mit der Verwendung des Werkzeugs fortfahren.**

GELB Wenn das gelbe Licht zu blinken beginnt, ist der Motor heiß und/oder überlastet.

→ **Sie sollten die Schnittgeschwindigkeit reduzieren.** (Es ist möglich, dass Sie ein abgenutztes Sägeblatt verwenden.)

ROT Wenn das rote Licht zu blinken beginnt, wird die Motorleistung automatisch auf das Minimum reduziert, um den Motor zu schützen. Das Schneiden kann nicht fortgesetzt werden.

→ **Drücken Sie den Motorschalter und lassen Sie den Motor im Leerlauf (OHNE BELASTUNG), bis wieder das grüne Licht leuchtet.**

ACHTUNG! Falls das gelbe Licht kontinuierlich zu blinken beginnt, zeigt es an, dass die Motorsteuerung beschädigt worden ist. Sie können den Schneidvorgang beenden, aber die Säge sollte gewartet werden. Falls die Motorsteuerung nicht repariert wird, führt dies zur Beschädigung des Motors der Säge.

Verbesserung der Schnittgenauigkeit

Der Schnitt wird von vielen Faktoren beeinflusst, z. B. Größe des Rohrs, Material, Wandstärke, Qualität der Rohroberfläche, Rundheit, Schweißnähte, Zustand des Sägeblatts, Vorschubgeschwindigkeit, Erfahrung des Benutzers. Aus diesen Gründen kann sich die Säge nach links oder rechts bewegen und einen unvollkommenen Schnitt verursachen (siehe Abb. K).

ABBILDUNG H

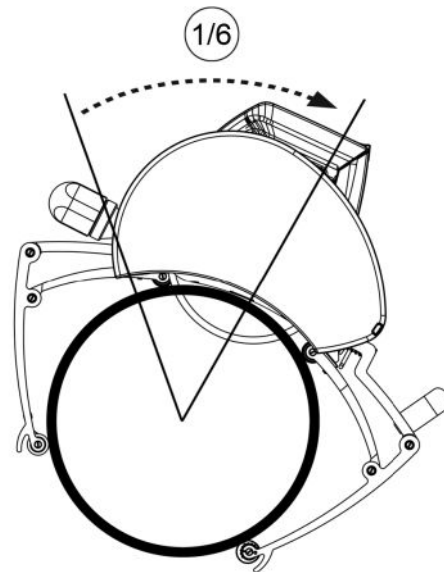


ABBILDUNG I

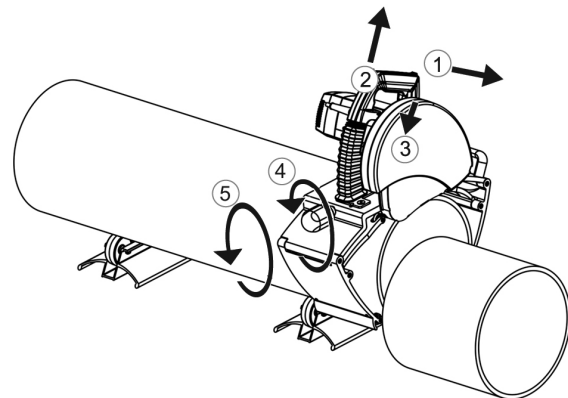
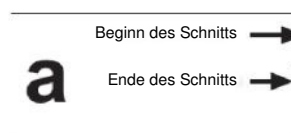


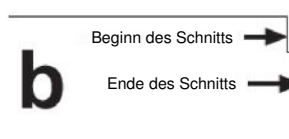
ABBILDUNG J

●	FAHREN SIE FORT
○	WARNUNG
●	LASSEN SIE DEN MOTOR LAUFEN, BIS DAS GRÜNE LICHT AUFLEUCHTET

ABBILDUNG K



Die Säge hat sich von rechts nach links bewegt



Die Säge hat sich von links nach rechts bewegt

Einstellung des Schnittergebnisses bei den Modellen 280 Pro Series / 360 Pro Series / 460 Pro Series

In den Greifvorrichtungen dieser Modelle befinden sich acht Regelscheiben. Eine davon ist das Einstellrad (ABBILDUNG A/9). Beachten Sie bitte, dass die Einstellung mit diesem Rad nur die Größe eines Rohrs und Materials betrifft und das Rad möglicherweise erneut eingestellt werden muss, sobald das Sägeblatt abgenutzt ist.

Stellen Sie das Rad ein, indem Sie die Feststellschraube (ABBILDUNG L/1) lösen und den mittleren Teil des Rades entweder IM oder GEGEN DEN UHRZEIGERSINN in die gewünschte Position drehen (ABBILDUNG L/2). Verriegeln Sie das Rad danach wieder (ABBILDUNG L/3).

Wenn sich die Säge von rechts nach links bewegt (ABBILDUNG K/a), drehen Sie den mittleren Teil des Einstellrades so, dass „d“ kleiner wird (ABBILDUNG K/a). Wenn das Schneiden gemäß Abbildung K/b erfolgt, gehen Sie vor wie in Abbildung K/b dargestellt. Es wird empfohlen, das Einstellrad regelmäßig zu schmieren.

Bei diesen Modellen kann der Winkel des gesamten Motors links oder rechts eingestellt werden. Der Laserstrahl kann verwendet werden, um die Einstellung korrekt vorzunehmen.

Einstellungsstufen

1. Markieren Sie die Referenzlinie in einem Winkel von 90 Grad in Längsrichtung genau auf dem Rohr.
2. Platzieren Sie die Säge so auf dem Rohr, dass sich die rote Linie des Lasers in einem Winkel von 90 Grad neben der Referenzlinie befindet. Stellen Sie den Greifer auf das normale Spannungsniveau ein. Überprüfen Sie, ob die Laserlinie und die Referenzlinie parallel zueinander sind. In ABBILDUNG M/A ist der Laserstrahl nicht parallel zur Referenzlinie.
3. Lösen Sie die beiden Feststellschrauben der Einstellplatte (ABBILDUNG M/b 1 und 2).
4. Stellen Sie die Motoreinheit nach Bedarf nach links oder rechts ein, so dass der Laserstrahl und die Referenzlinie parallel zueinander sind. In ABBILDUNG M/c ist der Laserstrahl parallel zur Referenzlinie.
5. Ziehen Sie die Feststellschrauben der Einstellplatte sehr fest an.

VORSICHT! Die Justieranzeige auf der Rückseite der Einstellplatte gibt nicht die exakte Messung für die Einstellung an. Die Anzeige gibt nur die Richtung der Einstellung und die Kategorie der Größe an.

VORSICHT! Wenn der Motor mit dem Laser eingestellt wird, muss die Greifvorrichtung mit normaler Spannung an dem Rohr befestigt sein. Dies gewährleistet, dass die Rohrbefestigung dem normalen Betriebszustand entspricht.

Wenn Sie nicht mit dem Arbeitsergebnis Ihrer Säge zufrieden sind und Sie diese erneut einstellen müssen, stellen Sie immer als Erstes das exzentrische Einstellrad ein.

ABBILDUNG L

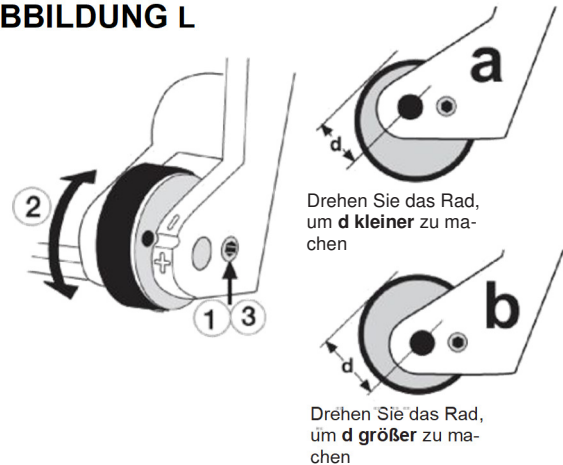


ABBILDUNG M /a

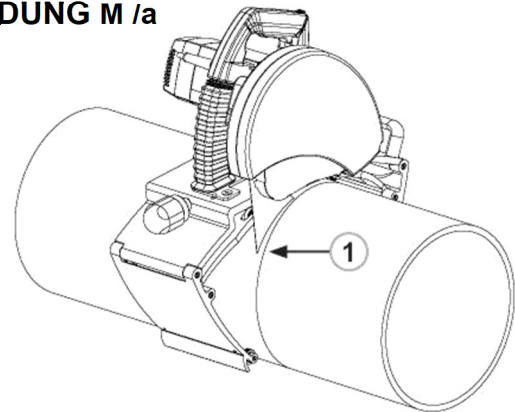


ABBILDUNG M /b

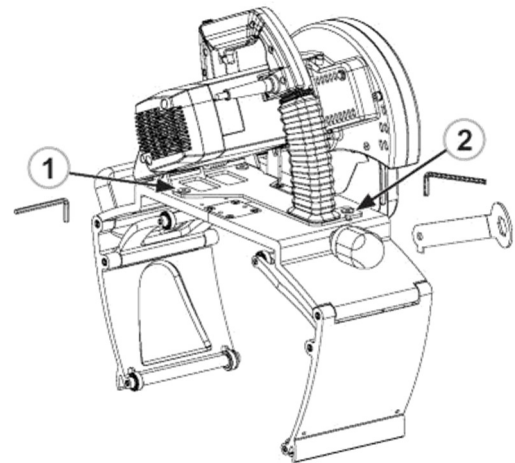
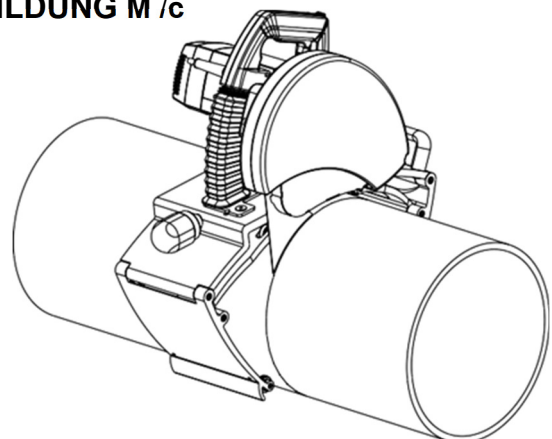


ABBILDUNG M /c



Montage und Wechsel des Sägeblatts

⚠️ WARNUNG: Um die Verletzungsgefahr zu verringern, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromquelle, bevor Sie Zubehörteile installieren oder entfernen, Einstellungen vornehmen oder Reparaturen durchführen. Ein versehentliches Starten des Gerätes kann zu Verletzungen führen.

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Entfernen Sie die Schutzabdeckung des Sägeblatts (Abb. N/1), indem Sie die Schraube des Sägeblattschutzes (Abb. N/2) lösen. Drücken Sie die Taste der Spindelarretierung (Abb. A/12) und drehen Sie gleichzeitig das Sägeblatt von Hand, bis der Knopf der Spindelarretierung um weitere circa 7 mm nach unten fällt. Jetzt wird die Rotation des Sägeblatts verhindert. Verwenden Sie den Sägeblattschlüssel, um die Befestigungsmutter des Sägeblatts zu öffnen. Entfernen Sie die Befestigungsmutter (Abb. N/3), den äußeren Sägeblattflansch (Abb. N/4) und das Sägeblatt (Fig. N / 5).

Kontrollieren Sie vor der Montage eines neuen Sägeblatts, dass beide Sägeblattflansche sauber sind. Setzen Sie das neue oder geschärfte Sägeblatt auf den hinteren Flansch (Abb. N/6), so dass die markierte Seite des Sägeblatts nach außen zeigt und die Pfeile auf dem Sägeblatt in die gleiche Richtung zeigen wie die Markierungen der Drehrichtung auf der Innenseite des Sägeblattschutzes. Stellen Sie sicher, dass das neue Sägeblatt am hinteren Sägeblattflansch ganz nach unten geht. Setzen Sie den äußeren Sägeblattflansch und den Befestigungsbolzen wieder ein. Drücken Sie den Knopf der Spindelarretierung und ziehen Sie die Befestigungsmutter des Sägeblatts fest an. Bringen Sie die Schutzabdeckung des Sägeblatts wieder an und ziehen Sie den Bolzen der Schutzabdeckung fest.

ABBILDUNG N

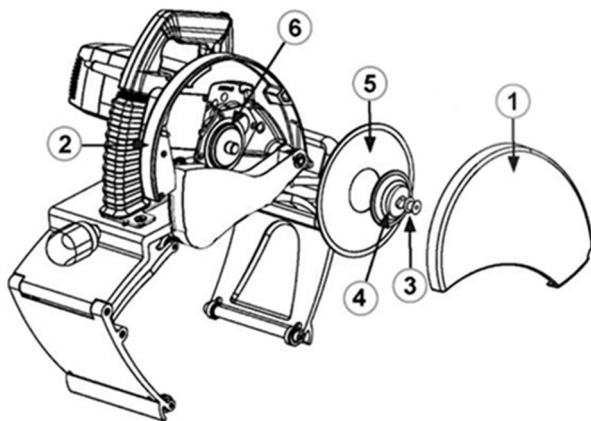
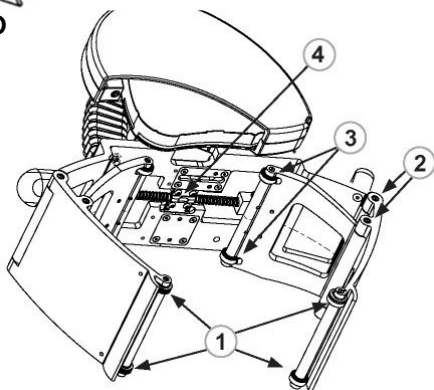


ABBILDUNG O



Instandhaltungs- und Wartungsanweisungen

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Rohrsäge warten oder reinigen. Alle Wartungsmaßnahmen an den elektrischen Komponenten der Rohrsäge müssen von einem autorisierten Servicecenter oder einem zugelassenen Techniker durchgeführt werden.

Sägeblatt

Kontrollieren Sie den Zustand des Sägeblatts. Wechseln Sie ein verbogenes, stumpfes oder anderweitig beschädigtes Sägeblatt gegen ein neues aus. Die Verwendung eines stumpfen Sägeblatts kann den Elektromotor und das Getriebe der Rohrsäge überlasten. Wenn Sie bemerken, dass das Sägeblatt stumpf ist, unterbrechen Sie den Sägevorgang, da das Sägeblatt ansonsten so schwer beschädigt werden kann, dass sich das Schleifen nicht mehr lohnt. Ein ausreichend gut erhaltenes Sägeblatt kann von einem professionellen Fachbetrieb mehrmals geschärft werden. Die Trennscheiben Diamond X können nicht geschärft werden.

Greifereinheit

Reinigen Sie die Greifereinheit regelmäßig mit Druckluft. Schmieren Sie die Radachsen (Abb. O / 1 und 3) und die Gelenke (Abb. O/2) des Greifers. Reinigen und schmieren Sie auch die Trapezschraube des Greifers und die beiden Einstellmuttern darauf (Abb. O/4).

Sägeblattschutz

Wenn Sie nach dem Sägen von Kunststoffrohren mit dem Sägen von Metallrohren beginnen möchten, reinigen Sie immer die Innenseite der Schutzbleche. Die beim Metallschneiden entstehenden heißen Metallpartikel erhitzen die Kunststoffpartikel, wodurch giftiger Rauch freigesetzt werden kann. Machen Sie es sich zur Regel, den Sägeblattschutz regelmäßig zu reinigen, und achten Sie besonders darauf, dass die Bewegung des Sägeblattschutzes nicht behindert wird. Schmieren Sie regelmäßig die Achse des beweglichen Sägeblattschutzes.

Als Sonderzubehör können Sie einen äußeren Sägeblattschutz mit Staubsaugeranschluss kaufen. Sonderzubehör siehe Seite 26.

Motor

Halten Sie die Lüftungsöffnungen des Motors sauber, um eine freie Luftströmung sicherzustellen.

Kunststoffteile

Reinigen Sie die Kunststoffteile mit einem weichen Lappen. Verwenden Sie nur milde Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder andere starke Reinigungsmittel, da diese die Kunststoffteile und die Lackoberflächen beschädigen können.

Netzkabel

Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Netzkabels. Ein defektes Netzkabel sollte immer durch ein autorisiertes Servicecenter ausgetauscht werden. Die sachgemäße Verwendung sowie die regelmäßige Wartung und Reinigung gewährleisten den zuverlässigen Betrieb der Rohrsäge.

Umwelt

Getrennte Sammlung. Dieses Produkt darf nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Wenn Ihre Rohrsäge Exact PipeCut abgenutzt ist, entsorgen Sie diese bitte nicht mit dem normalen Hausmüll. Dieses Produkt muss separat recycelt werden. Das getrennte Recyceln gebrauchter Produkte und Verpackungen fördert das Recycling und die Rückgewinnung von Materialien. Die Verwendung recycelter Materialien trägt zur Vermeidung von Umweltverschmutzung bei. Gemäß den lokalen Bestimmungen ist es möglich, Haushaltsgeräte bei kommunalen Mülldeponien oder beim Kauf eines neuen Produkts beim Fachhändler abzugeben.

Garantie

Garantiebedingungen gültig ab 01.01.2018

Wenn die Säge Exact PipeCut aufgrund von Material- oder Herstellungsfehlern innerhalb der Garantiezeit unbrauchbar wird, werden wir die Säge Exact PipeCut nach unserem Ermessen entweder reparieren oder kostenlos eine völlig neue oder werksüberholte Säge Exact PipeCut liefern.

Die Garantiefrist von Exact Tools beträgt 12 Monate ab Kaufdatum.

Die Garantie gilt nur unter folgenden Voraussetzungen:

- 1.) Die Kopie eines datierten Kaufbelegs wurde der autorisierten Werkstatt für Garantireparaturen übermittelt oder zum Zeitpunkt der Garantiregistrierung auf unserer Website hochgeladen.
- 2.) Die Säge Exact PipeCut wurde nicht unsachgemäß verwendet.
- 3.) Es wurde nicht von unautorisierten Personen versucht, die Säge zu reparieren.
- 4.) Die Säge Exact PipeCut wurde den Betriebs-, Sicherheits- und Wartungsanweisungen in dieser Bedienungsanleitung entsprechend verwendet.
- 5.) Die Säge Exact PipeCut wurde innerhalb der Garantiefrist an eine autorisierte Werkstatt für Garantireparaturen geliefert.

HINWEIS! Die Säge Exact PipeCut muss frachtfrei an die autorisierte Werkstatt für Garantireparaturen gesendet werden. Wenn die Säge Exact PipeCut im Rahmen der Gewährleistung repariert wird, erfolgt die Rücksendung frachtfrei.

VORSICHT!

Die folgenden Artikel oder Dienstleistungen sind von der Garantie ausgeschlossen:

- Sägeblätter
- Kohlebürsten
- Sägeblatt- oder Befestigungsflansch
- Befestigungsmutter des Sägeblatts
- Normaler Verschleiß
- Defekte aufgrund von Missbrauch oder Unfall
- Wasser, Feuer und physische Schäden
- Kabel
- Einstellung des exzentrischen Einstellrades
- Wenn ein falscher Generatortyp als Stromquelle verwendet wurde.

Tipps zur Bedienung von Exact PipeCut

Diamantscheiben können nur zum Schneiden von Rohren aus Gusseisen oder duktilem Gusseisen verwendet werden. Es wird nicht empfohlen, diese Rohrmaterialien mit Sägeblättern anderen Typs zu schneiden.

Reinigen Sie die Innenseite der Schutzbleche nach dem Schneiden von Kunststoffrohren.

Kleinere Rohre lassen sich leichter schneiden, wenn das Rohr von Hand auf einem Tisch oder auf dem Boden gedreht wird.

VORSICHT! Drehen Sie das Rohr auf sich zu, wenn Sie es von Hand drehen. Drehen Sie das Rohr nicht zu schnell.

Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Sägeblatts.

Der Schneidvorgang ist in zwei Phasen unterteilt: Zuerst müssen Sie die Rohrwand durchdringen und danach um das Rohr herumsägen.

Überlasten Sie die Säge nicht, indem Sie ohne Unterbrechung arbeiten. Die Säge überhitzt und die Metallteile können sehr heiß werden. In diesem Fall können Motor und Sägeblatt beschädigt werden. Verwenden Sie das Rohrschneidesystem in Übereinstimmung mit seinem Arbeitszyklus: 2,5 Minuten kontinuierliches Schneiden, dann 7,5 Minuten Abkühlen ohne Belastung.

Halten Sie die Vorschubgeschwindigkeit konstant. Dies erhöht die Lebensdauer des Sägeblatts. Zum Beispiel beträgt die Schnittzeit für Stahlrohre mit einem Außendurchmesser von 170 mm (6") und einer Wandstärke von 5 mm (1/5") 15-20 Sekunden. Dem entsprechend beträgt die Schnittzeit für Gusseisenrohre mit einem Außendurchmesser von 110 mm (4") und einer Wandstärke von 4 mm (1/6") 20 - 25 Sekunden.

Wenn Sie nicht schneiden, halten Sie die Motoreinheit in einer aufrechten Position. Führen Sie das Werkzeug niemals an das Rohr, wenn sich die Motoreinheit in verriegelter Position / Schneidposition befindet.

Faktoren, die die Lebensdauer des Sägeblatts beeinflussen:

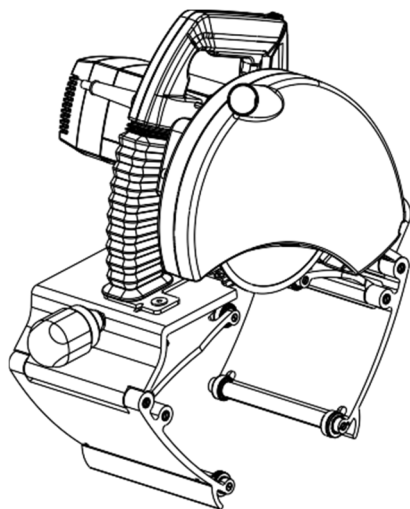
- Rohrmaterial
- Eignung des Sägeblatts für das Rohrmaterial
- Korrekte Einstellung der Motorgeschwindigkeit
- Rohrwandstärke
- Vorschubgeschwindigkeit
- Glätte des Rohrs
- Allgemeine Erfahrung des Benutzers
- Sauberkeit des Rohrs
- Korrosion auf dem Rohr
- Schweißnaht auf dem Rohr
- Geschwindigkeit des Sägeblatts

Faktoren, die die Geradheit des Schnitts beeinflussen:

- Zustand des Sägeblatts
- Rohrwandstärke
- Vorschubgeschwindigkeit
- Gleichmäßigkeit der Zuführung
- Allgemeine Erfahrung des Benutzers
- Sauberkeit des Rohrs
- Rohrfumfang
- Greifvorrichtung zu locker oder zu fest
- Sägeblatt zu fest eingesetzt

Sonderzubehör 280 – 360 – 460 PS

Schutzabdeckung mit Staubsaugeranschluss für das Schneiden von Kunststoff.

ABBILDUNG P**Eignung des Sägeblatts**

Exact TCT: Geeignet zum Schneiden von Stahl und allen Arten von Kunststoffen. Die Sägeblätter Exact TCT können geschärft werden.

Exact Cermet: Geeignet zum Schneiden von rostfreiem Stahl, säurebeständigen Materialien, Stahl, Kupfer, Aluminium und allen Arten von Kunststoffen.

Exact ALU: Geeignet zum Schneiden von Aluminium und allen Arten von Kunststoffen. Die Sägeblätter CERMET ALU können geschärft werden.

Exact Diamond: Nur für das Schneiden von Gusseisen und duktilem Gusseisen geeignet, auch für Gusseisen mit Betonschicht. Die Trennscheiben DIAMOND X können nicht geschärft werden.

Exact TCT 140
Exact Cermet 140
Exact ALU 140
Exact Diamond X 140

Exact TCT 165
Exact Cermet 165
Exact ALU 165
Exact Diamond X 165

Exact Cermet 180
Exact ALU 180
Exact Diamond X 180

Exact Plastic 190



Aufgrund kontinuierlicher Produktentwicklung können sich die Angaben in der vorliegenden Bedienungsanleitung ändern. Änderungen werden nicht separat gemeldet.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.exacttools.com

Theoretische maximale Schnitttiefen

280 PS Max. Rohrwand / mm mit Sägeblättern unterschiedlichen Durchmessers					360 PS Max. Rohrwand / mm mit Sägeblättern unterschiedlichen Durchmessers					460 PS Max. Rohrwand / mm mit Sägeblättern unterschiedlichen Durchmessers				
AD [mm]	Sägeblatt 140	Sägeblatt 165	Sägeblatt 180	Sägeblatt 190	AD [mm]	Sägeblatt 140	Sägeblatt 165	Sägeblatt 180	Sägeblatt 190	AD [mm]	Sägeblatt 140	Sägeblatt 165	Sägeblatt 180	Sägeblatt 190
50	5	17	25	30	50	–	–	–	–	50	–	–	–	–
75	4	17	24	29	75	21	34	41	46	75	–	–	–	–
100	6	18	26	31	100	16	28	36	41	100	25	37	45	50
110	6	19	26	31	110	15	28	35	40	110	22	34	42	47
115	7	19	27	32	115	15	27	35	40	115	21	33	41	46
140	9	22	29	34	140	14	27	35	40	140	18	31	38	43
165	12	24	32	37	165	15	28	35	40	165	17	30	37	42
215	17	29	37	42	215	18	30	38	43	215	18	30	37	42
270	22	35	42	47	270	21	34	41	46	270	19	32	39	44
320	–	–	–	–	320	24	37	44	49	320	21	34	41	46
355	–	–	–	–	355	26	39	46	51	355	23	35	43	48
410	–	–	–	–	410	–	–	–	–	410	24	37	44	49
460	–	–	–	–	460	–	–	–	–	460	25	37	45	50

Maximale Rohrwandstärken verschiedener Rohrmaterialien, die mit den Geräten Exact 280 Pro Series, Exact 360 Pro Series und Exact 460 Pro Series geschnitten werden können

Europäisches Modell 230 V / 2500 W

Stahlrohre
Edelstahlrohre

Rohre aus Gusseisen oder duktilem Gusseisen
Alle Arten von Kunststoff, Aluminium, Kupfer

Maximale Rohrwandstärke 20 mm / 0.78"
Maximale Rohrwandstärke 20 mm / 0.78"
Maximale Rohrwandstärke 20 mm / 0.78"
Rohrwandstärke gemäß den oben angeführten Tabellen

Amerikanisches Modell 120 V / 15 A

Stahlrohre
Edelstahlrohre
Rohre aus Gusseisen oder duktilem Gusseisen
Alle Arten von Kunststoff, Aluminium, Kupfer

Maximale Rohrwandstärke 12 mm / 0.5"
Maximale Rohrwandstärke 12 mm / 0.5"
Maximale Rohrwandstärke 12 mm / 0.5"
Rohrwandstärke gemäß den oben angeführten Tabellen

ACHTUNG! Schneiden Sie keine Rohre, deren Wandstärke größer ist als oben angeführt.
ACHTUNG! Kontrollieren Sie vor dem Schneiden den Status und den Zustand des Sägeblatts.

exact

Exact Tools Oy
Särkiniementie 5 B 64
00210 HELSINKI
FINLAND

Tel + 358 9 4366750
exact@exacttools.com
www.exacttools.com